

Pressemitteilungen

94/2023 Ausstellungseröffnung mit Poetry Slam

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

95/2023 **Sprechstunde des Bürgermeisters**

96/2023 **Cyber Internet Day bot Tipps und Tricks, Information und Beratung**

Pressemitteilung 94/2023

Ausstellungseröffnung mit Poetry Slam

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Vom 13. bis 30. März präsentiert das städtische Kulturbüro die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Bürgerhaus Galerie in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 6.

Die Ausstellung zeigt die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahr, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenwürde ausgeht. Sie erläutert die verschiedenen Elemente rechtsextremer Ideologie ebenso wie deren Verbreitung in der Gesellschaft. Auch die besondere Rolle der Jugend für die rechte Szene wird thematisiert. Ziel der Ausstellung ist es, junge Menschen für die Thematik zu sensibilisieren und Lehrkräften die Möglichkeit zu bieten, sie an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen.

Zur Eröffnung am Montag, 13. März, um 16.30 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. Die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson wird begrüßen, und anschließend tritt Malte Küppers, Poetry Slammer aus Duisburg, auf. Der Eintritt ist frei!

Falls Schulklassen eine Führung wünschen, können Lehrerinnen und Lehrer gern mit dem Kulturbüro bzw. bei der VHS einen Termin vereinbaren: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Ansonsten kann die Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bürgerhaus-Galerie besucht werden: montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr, samstags und sonntags jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Pressemitteilung 95/2023

Sprechstunde des Bürgermeisters

Am Donnerstag, 23. März, ab 16.00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger wieder mit Bürgermeister Rajko Kravanja persönlich im Rathaus über ihre kommunalen Anliegen sprechen.

Interessierte können sich per E-Mail an buergermeister@castrop-rauxel.de mit dem Betreff „Bürgermeistersprechstunde“ anmelden und werden gebeten, dabei auch ihr Anliegen kurz zu skizzieren. Sie erhalten dann in Absprache einen individuellen Termin für den 23. März.

Pressemitteilung 96/2023

Cyber Internet Day bot Tipps und Tricks, Information und Beratung

Weltweit nehmen jedes Jahr im Februar mehr als 150 Länder den Safer Internet Day zum Anlass, um auf das Thema Internetsicherheit für junge Menschen aufmerksam zu machen. In Castrop-Rauxel waren 25 Mädchen auf Einladung des Arbeitskreises Mädchen, der Jugendschützerin Stephanie Stoppka und der Drogenberatung Recklinghausen bei einem Workshop rund um die Themen Soziale Medien und Cyber-Mobbing dabei.

Der gemeinsame Abend unter Freundinnen, mit Popcorn und Film bot die Möglichkeit, die unterschiedlichen Aspekte der Sozialen Medien zu besprechen, Tipps und Tricks zu Einstellungen am eigenen Handy umzusetzen und auch zu diskutieren, was der eigenen Sicherheit dient und wo unerwünschte Kontrolle durch beispielsweise Eltern beginnt. Vorgestellt wurden auch öffentliche Anlaufstellen, die helfen, wen jemand selbst oder Freunde von Mobbing betroffen sind. Weiter gab es Informationen zu gängigen Kanälen der Sozialen Medien wie TikTok, aber auch zu WhatsApp-Diensten und Spielen wie Fortnite.

Mehr als die Hälfte der acht- bis dreizehnjährigen Teilnehmerinnen gaben bei der Veranstaltung an, bereits äußerst gut vernetzt zu sein, mehr als zwei Stunden täglich online zu sein und mehrere Kanäle der Sozialen Medien zu nutzen. „Gerade hier wird deutlich, wie wichtig das Thema ist“, unterstreicht Andrea Collet vom Arbeitskreis Mädchen. „Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit diesen Medien auf, die fester Bestandteil ihres Umfelds sind. Ihnen ein Angebot zum Umgang und zur Sicherheit im Internet zu machen, ist uns deshalb wichtig.“

Melanie Sterna von Drogenberatung Recklinghausen sensibilisierte zur Spiel- und Mediensucht. Im Gepäck hatte sie dafür den Methodenkoffer „What´s on“, der auch für den Einsatz in Schulen und Jugendzentren gut geeignet ist und deshalb auch im Jugendzentrum BoGi´s Café im offenen

Angebot und in einem speziellen Seminar für Fachkräfte zum Thema Gaming und Zocken zum Einsatz kam.

Die Jugendschützerin der Stadt steht regelmäßig sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Eltern zur Verfügung, die Beratung rund um Mediennutzung und Datenschutzeinstellungen suchen. Stephanie Stoppka ist per E-Mail an stephanie.stoppka@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 0157 3549 9455 erreichbar.